

Stadtwerk am See

Gelungener Abschluss

[26.07.2016] Das Stadtwerk am See hat im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Überschuss von 12,5 Millionen Euro erwirtschaftet, der Umsatz lag bei 164 Millionen Euro.

Eine gute Bilanz des Geschäftsjahrs 2015 hat das Stadtwerk am See vorgelegt. Laut einer Pressemeldung erzielte der kommunale Versorger einen Gewinn von fast 12,5 Millionen Euro, der Umsatz lag bei 164 Millionen Euro. Ein Großteil des Überschusses geht an die beiden Städte Überlingen und Friedrichshafen. Alexander-Florian Bürkle, seit April als Geschäftsführer beim Stadtwerk am See, sagt: „Das Jahr 2015 war in vielerlei Hinsicht das erfolgreichste unserer Geschichte.“ Zeit zum Ausruhen habe man dennoch nicht: „Wir werden das Stadtwerk in den nächsten Jahren in einzelnen Bereichen neu ausrichten und arbeiten bereits mit aller Kraft an den Projekten und Produkten der Zukunft.“ Mit fast 20 Millionen Euro seien die Investitionen so hoch wie nie gewesen. Nach den Worten von Bürkle flossen sie insbesondere in die Energie- und Wassernetze. Zudem seien im Jahr 2015 acht weitere Wärmeanlagen gebaut worden. Aus dem Investitionsplan steche ein Projekt heraus: der Bau von Erdgas- und Glasfasernetzen in Frickingen und Heiligenberg. „Wir sind eines der ganz wenigen Stadtwerke in Deutschland, die noch Gemeinden neu mit Erdgas erschließen“, stellt Bürkle fest. Einen innovativen Weg geht das Stadtwerk am See bei der Darstellung seiner Bilanz: Statt eines gedruckten Geschäftsberichts gibt es eine Website, auf der Leistungen dargestellt sind.

(al)

Website mit dem Geschäftsbericht des Stadtwerks am See

Stichwörter: Unternehmen, Bilanz, Stadtwerk am See